

**In Sachen des Prediger
Sydow.**

[8772.]

Am Donnerstag den 6. März erscheint:

**Das Berliner Consistorium
und**

**Dr. Sydow
vom Standpunkte des Rechts
beurtheilt.**

Vertheidigungsschrift

von

Justizrath Fischer.

Circa 4 Bogen gr. 8. Geh. 7½ Sgr ord.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33⅓%
und 11/10, 28/25, 58/50 und Inserat auf
halbe Kosten.

Bei dem grossen Aufsehen, den die Amts-
entsetzung des Pred. Dr. Sydow macht,

wird diese Broschüre überall in
Partien abgesetzt werden können.

In ernster, offener Sprache setzt der
Verfasser (einer der geachtetsten und be-
deutendsten Rechtsgelehrten) auseinander:

*dass das Urtheil des Consistoriums unserer
preussischen Rechtsgeschichte und unserem
klaren Rechte widerspricht, und lediglich
ein Spruch der Partei wider die Partei ist.*

Unverlangt versende ich nichts,

à cond. nur bei gleichzeitigen festen Be-
stellungen, die eine jede Buchhandlung ohne
Risiko wird machen können.

Bestellungen erbitte möglichst direct
per Post.

Berlin (Ritterstr. 73).

F. Henschel.

[8773.] In meinem Verlage erscheint dem-
nächst und stelle ich auf gefälliges Be-
gehren in Commission zu Diensten:

**Monumenta Germaniae
historica.**

**Diplomatum Imperii
Tomus I.**

[herausgegeben von K. Pertz]

besprochen

von

Th. Sickel.

Preis etwa 20 Sgr, 15 Sgr netto.

— Baar 33⅓% u. 7/6. —

In dieser Schrift bietet der Herr Ver-
fasser in der Hauptsache eine eingehende
Kritik des I. Bandes der Diplom. imperii,
welche um der Fülle der nothwendigen Be-
richtigungen willen, den Benutzern dieses
Werkes, überhaupt den Besitzern der Monum.
Germ. hist. sehr willkommen sein dürfte.
Es wird dabei gleichzeitig die Aufgabe for-
mulirt, welche heutzutage an den Heraus-
geber von Urkunden gestellt werden muss,
und dürfte damit für die eben zur Entschei-
dung drängende Frage der ferneren Leitung
der Monum. Germ. hist. in den Kreisen der
Freunde und Gönner der Geschichtsforschung

das Interesse geweckt und das Verständniss
gefördert werden.

Ich empfehle die Schrift Ihrer gef. Beach-
tung und Verbreitung in gelehrten Kreisen,
speciell auch an die Besitzer von G. H. Pertz'
Monumenta.

Berlin, am 22. Februar 1873.

Franz Vahlen.

S. Calvary & Co.

Buchhandlung,

Special-Geschäft für Philologie und
Naturwissenschaft.

Berlin, Französische Str. 48.

[8774.]

Mitte nächster Woche wird zur Ausgabe
gelangen:

Müller's, K. O., kunstarchaeol. Werke. Bd. V.
(Schlussband).

Wir machen die geehrten Handlungen
schon jetzt darauf aufmerksam, dass mit
dem 1. Juli d. J. der Subscriptionspreis
für dieses Werk wie auch für:

Wolf, Prolegomena ad Homerum

aufgehoben, ersteres Werk dann auf 3
10 Sgr ord., letzteres auf 20 Sgr ord. er-
höht werden wird.

Wir stellen das compl. Werk von Müller
gern à cond. zur Verfügung, auch Wolf,
Prolegomena, letzteres jedoch nur bei
gleichzeitig fester Bestellung, da unser
Vorrath durch die massenhaften Aufträge
ziemlich erschöpft; die geehrten Handlungen,
die etwa in der Continuation über-
gegangen sein sollten, wollen uns gef.
schleunigst ihren Bedarf angeben.

Demnächst ist für Band II—VII. unse-
rer philolog. und archaeol. Bibliothek in
Aussicht genommen:

**Niebuhr, römische Geschichte, besorgt von
M. Isler. 6 Bde.,**

dann

Dobree, Adversaria etc.

Weitere Mittheilungen hierüber behalten
wir uns vor.

Prospecte stehen in beliebiger Anzahl
zur Verfügung.

Berlin, den 26. Februar 1873.

S. Calvary & Co.

[8775.] In den nächsten Tagen erscheint:

Die preussischen Gesetze

über das

Verhältniß

von

Staat und Kirche.

Offenes Sendschreiben

an den

Freiherrn von Ketteler,

Bischof von Mainz,

von

Dr. Emil Friedberg,

Professor in Leipzig.

Circa 2 Bogen gr. 8. Preis circa 6 Ngr.

Wir bitten, schleunigst zu verlangen.

Leipzig, 24. Februar 1873.

Dunder & Humblot.

Sociale Frage!

[8776.]

Binnen kurzem erscheint bei uns und ver-
senden wir nur auf Verlangen:

Ein

Licht der Manchesterstrassen.

Von

Emil Richter,

Verfasser von „Menschheit und Kapital“.

Wenn Böbelhaufen sich
um irgend einen ausgezeich-
neten Gegenstand schaaren
und edirende Herren, die
Talent dazu haben, von
ihren respectiven Tribünen
in überzeugender Weise statt
Belehrung in Brand ge-
stecte Unwissenheit ausgie-
ßen, sind sie im Stande,
es weit zu treiben.

Carlisle.

Preis 12 Ngr ord., 9 Ngr no., 8 Ngr baar.
13/12 u. 22/20 Exemplare.

Als Empfehlung dieses Schriftchens möge
die Mittheilung dienen, daß dasselbe als Supple-
ment zu des Verfassers „Menschheit und
Kapital“ gilt, und die vielen Käufer des Wer-
kes auch unfehlbar Abnehmer der Broschüre sein
werden.

Wir sehen geschätzten Bestellungen entgegen.

Leipzig, Ende Februar 1873.

Ludhardt'sche Verlagshandlung
(Fr. Ludhardt).

[8777.] In 8 Tagen erscheint bei mir und
steht auf Verlangen zu Diensten:

Ueber

**Wesen und Wahl
dramatischer Stoffe.**

Kritische Randglossen

zu

David und Bathseba

bei

Alfred Meissner u. E. v. Hartmann

von

Moritz Venetianer.

Preis ca. 7½ Sgr mit 50% u. 7/6 baar,
33⅓% fest u. à cond.

Obige Schrift ist sehr wichtig für alle
Anhänger der Philosophie des Unbewussten,
bitte deshalb auf Lager zu halten.

Berlin, den 25. Februar 1873.

Wilh. Müller.

Oranienstr. 85/86.

[8778.] Infolge vielfacher Anfragen theilen
wir mit, dass der zweite Theil von:

Haubner's

Landw. Thierheilkunde.

6. Auflage.

bestimmt Ende März erscheint.

Wir bedauern die Verzögerung lebhaft,
doch lag es ausser unserer Macht, den Druck
schneller zu fördern.

Berlin, 27. Februar 1873.

Wiegandt & Hempel.